



Intensiver „technischer Death-Pop“, den man nicht so schnell vergessen wird

Die in Berlin lebende Produzentin und Elektronikkünstlerin Zylva kanalisiert auf ihrer neuen EP „Antiroom“ Themen wie Hoffnung und Erholung. „Antiroom“ spiegelt die Bandbreite von Zylvas musikalischem Spektrum wider. Die Doppelbedeutung des Titels („Antiroom/Anteroom“) bezieht sich auf Orte, an denen die eigene Präsenz nicht erwartet wird, sowie darauf, dass die EP ein Vorläufer zukünftiger Gedanken und ein Vorbote des Aufschwungs ist.

Zylva führte ein Doppelleben, als sie aufwuchs. Als Teenager spielte sie in Punkbands, später ließ sie sich zur Konzertpianistin ausbilden und produzierte elektronische Musik, bis sie schließlich ihren Laptop beiseitelegte, um sich auf klassische Musik zu konzentrieren. Nach ihrem Umzug nach Berlin vor vier Jahren verließ sie die Enge der klassischen Welt und kehrte zu der elektronischen Musik zurück, die sie in der Vergangenheit begeistert hatte. Der Tapetenwechsel und die schwierige Trennung gaben ihr den Freiraum, sich in die Produktions- und Schreibearbeit zu stürzen.

Letztendlich stellt sich Zylva ihren Ängsten. Sie hat gelernt, die Einsamkeit zu umarmen und in sich selbst Erlösung und Stärke zu finden.

Indem sie blaue Töne zu einem kraftvollen Widerstand gegen die Verzweiflung verarbeitet, ist Zylvas Songwriting ebenso eindringlich wie erleuchtend und scheut sich nicht, die Dunkelheit und die Schatten des Alltags zu thematisieren.

2024 tourt Zylva mit ihrer Band, einer eklektischen Live-Besetzung mit Schlagzeugin Angela Requena Fuentes und Gitarrist Arne Braun. Durch die Kombination von Zylvas dunkler Stimme, einer 8-saitigen Gitarre, Rock- und Metalelementen sowie Anklängen an Popmusik und experimentelle Elektronik erzeugt die Band einen einzigartigen Live-Sound.

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

INSTAGRAM www.instagram.com/zylva_zylva
YOUTUBE www.youtube.com/@squamarecordings